

Anamnese, Befund, Diagnose und Parodontalstatus

§ 3 | BEMA 4 | 44 Pkt.

Die Behandlung einer Parodontitis ist angezeigt, wenn eine der folgenden Diagnosen gestellt wird und dabei eine Sondierungstiefe (ST) ≥ 4 mm vorliegt: Parodontitis, Parodontitis als Manifestation systemischer Erkrankungen, generalisierte gingivale Vergrößerungen

§ 4

BEGUTACHTUNG UND GENEHMIGUNG

§ 5

Parodontologisches Aufklärungs- und Therapiegespräch

§ 6 | BEMA ATG | 28 Pkt.

Erörterung Therapiealternativen, gemeinsame Entscheidungsfindung, Information gesundheitsbewusstes Verhalten zur Reduktion von Risikofaktoren

Patientenindividuelle Mundhygieneunterweisung

§ 8 | BEMA MHU | 45 Pkt.

Aufklärung Mundhygiene (MH), Entzündung Gingiva, Anfärben Plaque, Anleitung und Instruktion MH, Auswahl geeigneter Hilfsmittel

Antiinfektiöse Therapie (AIT, geschlossene Therapie)

§ 9 | BEMA AIT a | 14 Pkt. und BEMA AIT b | 26 Pkt.

Entfernung aller supragingivalen und klinisch erreichbaren subgingivalen weichen und harten Beläge (Biofilm und Konkremente an Stellen mit ST ≥ 4 mm), möglichst innerhalb von 4 Wochen

Konservierend-chirurgische Maßnahmen

§ 7

Adjuvante Antibiotikatherapie

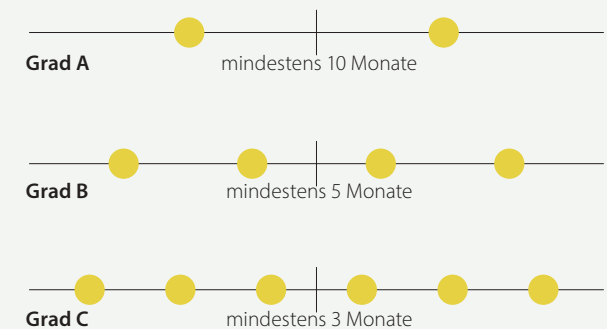
§ 10

nur bei besonders schweren Formen von Parodontitis mit raschem Attachmentverlust

Unterstützende Parodontitistherapie

§ 13

MH-Kontrolle (UPT a): 18 Pkt. | MHU (soweit erforderlich, UPT b): 24 Pkt. | prof. mech. Plaquereduktion/PMPR (UPT c): 3 Pkt./Zahn | Erhebung ST und BOP (UPT d)/PA-Status (UPT g): 15/32 Pkt. | subgingivale Instrumentierung an Stellen mit ST ≥ 5 mm und 4 mm mit BOP (einwurzelig UPT e/mehrwurzelig UPT f): 5/12 Pkt.



Befundevaluation

§ 11 | BEMA BEV | nach AIT (BEV a) und CPT (BEV b) | 32 Pkt.

ST ≥ 6 mm

Chirurgische Therapie (offenes Vorgehen, CPT)

§ 12 | BEMA CPT a | 22 Pkt. und BEMA CPT b | 34 Pkt.

im zeitlichen Zusammenhang mit der AIT

3-6 Monate

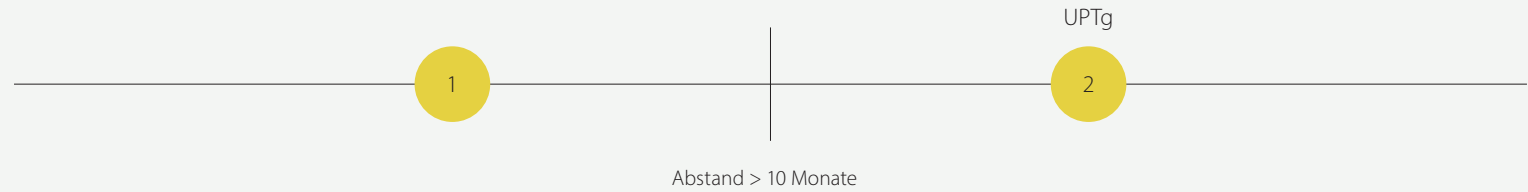
3-6 Monate

Unterstützende Parodontitistherapie (UPT)

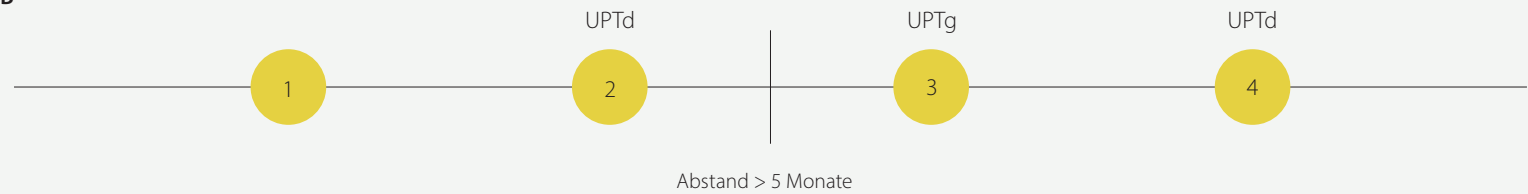
§ 13 | **UPT a:** Kontrolle MH: 18 Pkt. | **UPT b:** MH-Unterweisung: 24 Pkt. | **UPT c:** PMPR: 3 Pkt./Zahn | **UPT d oder g:** Erhebung PA-Status: d 15/g 32 Pkt., **UPT e (einwurzelig) oder f (mehrwurzelig):** subgingivale Instrumentierung an Stellen mit ST \geq 5 mm und 4 mm mit BOP: 5/12 Pkt.

Der 2-Jahres-Zeitraum für die UPT beginnt mit dem Tag der Erbringung der ersten UPT-Leistung. Für die 1. UPT-Sitzung werden die Befunde der BEV a oder b herangezogen, um zu entscheiden, welche Zähne subgingival instrumentiert werden müssen. Die 1. UPT-Sitzung **kann** mit der BEV a/b zusammen erfolgen.

Grad A



Grad B



Grad C

